

Identity Management (IDM) und SmartCards

CampusSource Tagung in Kooperation mit dem ITMC der TU Dortmund

Manfred Postel
manfred.postel@campussource.de

CampusSource Geschäftsstelle
c/o FernUniversität in Hagen
58084 Hagen

urn:nbn:de:0009-5-30735

Zusammenfassung

Ein Großteil der von Hochschulen erbrachten Dienstleistungen in Lehre, Verwaltung und zentralen Einrichtungen sind ohne IT-Unterstützung nicht mehr denkbar. Ob Zugang zu Rechnern und Netzen, Nutzung von Online-Angeboten oder E-Learning, Vormerkung und Ausleihe von Büchern der Bibliothek - in immer stärkerem Maße stellt sich die Herausforderung, den Nutzern an der Hochschule über Einzel- oder kleine Insellösungen hinaus einen einheitlichen Zugang zu den Diensten zur Verfügung zu stellen.

In diesem Kontext gewinnen IT-Lösungen aus den Bereichen Identity Management zur Provisionierung von einheitlichen Nutzerzugängen in die IT-Systeme sowie die Realisierung einer sicheren, zentralen ID-Infrastruktur in Form von SmartCards eine immer größere Bedeutung.

Im Rahmen der Tagung wurden ein Überblick über die im Hochschulbereich vorliegenden Anforderungen gegeben sowie kommerzielle und Open Source-Lösungen vorgestellt.

Stichwörter: elearning; identity management; information technology; higher education

Abstract

CampusSource Conference in Cooperation with the Technical University of Dortmund

During the conference the audience was introduced into the requirements on IT -solutions for a University Identity Management System and realisation alternatives and obstacles of an ID-Infrastructure with Smart Cards were discussed. Commercial and Open Source IT-Solutions were presented.

Keywords: elearning; identity management; information technology; higher education

Ein Großteil der von Hochschulen erbrachten Dienstleistungen in Lehre, Verwaltung und zentralen Einrichtungen sind ohne IT-Unterstützung nicht mehr denkbar. Ob Zugang zu Rechnern und Netzen, Nutzung von Online-Angeboten oder E-Learning, Vormerkung und Ausleihe von Büchern der Bibliothek - in immer stärkerem Maße stellt sich die Herausforderung, den Nutzern an der Hochschule über Einzel- oder kleine Insellösungen hinaus einen einheitlichen Zugang zu den Diensten zur Verfügung zu stellen.

In diesem Kontext gewinnen IT-Lösungen aus den Bereichen Identity Management zur Provisionierung von einheitlichen Nutzerzugängen in die IT-Systeme sowie die

Realisierung einer sicheren, zentralen ID-Infrastruktur in Form von SmartCards eine immer größere Bedeutung.

Im Rahmen der Tagung wurden ein Überblick über die im Hochschulbereich vorliegenden Anforderungen gegeben sowie kommerzielle und Open Source-Lösungen vorgestellt.

Identity Management

Die jüngsten Marktentwicklungen im Bereich Identity Management erschweren an vielen Hochschulen die Entwicklung bzw. Realisierung einer nachhaltigen IDM-Strategie. Durch Ereignisse wie die Übernahme von SUN durch Oracle, die Übernahme von Novell durch Attachmate sowie die Lizenzpolitik von IBM werden führende kommerzielle IDM-Lösungen an Hochschulen derzeit kritisch hinterfragt. Alternative Lösungen aus dem Open Source-Bereich befinden sich oftmals in einer frühen Entwicklungsphase und konnten sich somit noch nicht für eine größere Zahl von Hochschulen über einen längeren Zeitraum als valide Lösungen etablieren.

SmartCards

Analog erfordert auch die Einführung einer SmartCard als Studierenden- und/oder Mitarbeiterausweis eine Vielzahl von strategischen Entscheidungen, z.B. bei der Realisierung von kartenbasierten Bezahlvorgängen, der Etablierung höherer Sicherheitsniveaus durch Crypto-Funktionen, Nutzung der Karte als ÖPNV-(Semester-) Ticket und vielen anderen Einsatzszenarien rund um den Campus.

Aus diesem Grund wurde vom Arbeitskreis für DV-Infrastruktur (DV-ISA) im Februar 2011 eine Empfehlung zu NRW-Hochschulkarten veröffentlicht, die auf der Tagung näher vorgestellt wurde. Zusätzlich wurde das Thema Crypto-Funktionen am Beispiel der DFN-PKI sowie ein Verfahren zur Kartenpersonalisierung auf Basis von Open Source Softwarekomponenten vorgestellt.

Vorträge und Materialien zur Tagung sind unter

<http://www.campussource.de/events/e1104tudortmund/vortraege.html>

verfügbar.